

Sprache soll Integration im Nikolai-Kinderhaus fördern

Kinderhaus beteiligt sich am Projekt der Bundesregierung und erhält für Fachpersonal 25.000 Euro im Jahr

Bundestagsabgeordneter Dr. Schockenhoff bedankt sich bei Besuch für Integrationsbemühungen

„Sprachkompetenz entscheidet heute in hohem Maße über eine zufriedenstellende Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, über Schulerfolg und Bildungschancen, aber auch über die Persönlichkeitsentwicklung und die Integration in das unmittelbare soziale Umfeld,“ sagte der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff beim Besuch des Evangelischen Nikolai-Kinderhauses in Isny. Der Kindergarten beteiligt sich am bundesweiten Programm „Sprache und Integration“ und erhält dafür jährlich 25.000 Euro für eine zusätzliche Fachkraft zur Sprachförderung.

Schockenhoff bedankte sich bei der Evangelischen Kirchengemeinde als Kindergartenträger und bei der Kindergartenleiterin Angelika Woitkewitz für das Engagement, den rund 40 Kindern aus zehn verschiedenen Nationen gerade im Alter zwischen zwei und vier Jahren eine besondere Sprachförderung zuteil werden zu lassen. Im Nikolai-Kinderhaus in Isny finden 40 Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren Erziehung, Bildung und Betreuung. Die Kinder, so die Leiterin Angelika Woitkewitz, erfahren Anerkennung und Geborgenheit. Sie beobachten, entdecken und verstehen die Welt. Altersgemäße Förderung in den Bereichen Sprache, Bewegung, Musik und Kreativität ist im Alltag integriert, wie Dr. Schockenhoff bei einem Rundgang durch das Haus erfreut feststellen konnte.

Das Nikolai-Kinderhaus ist eine von sechs Einrichtungen, die sich im Wahlkreis Ravensburg am bundesweiten Schwerpunkt-Programm „Sprache und Integration“ teilnehmen. Jede der rund 4.000 „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ erhält ein Budget für zusätzlich einzustellendes Fachpersonal in Höhe von 25.000 Euro im Jahr.

„Dies schafft uns den Spielraum für eine zur Sprachförderung qualifizierten, angemessen vergüteten Fachkraft zu schaffen“, so Angelika Woitkewitz, die sich für die Unterstützung der Bundesregierung bedankte. Rund drei Stunden zusätzliche Sprachförderung werden nach Auskunft des Bundesfamilienministeriums dank der Hilfe möglich. Ab 2012 sollen bundesweit 1 000 weitere „Schwerpunkt—Kitas Sprache und Integration“ gefördert werden. Es wäre schön, so der Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff, wenn sich dafür weitere Einrichtungen aus dem Wahlkreis Ravensburg bewerben.

Bild 1:

Zusammen mit Bürgermeister Rainer Magenreuter (links) liess sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff durch das Nikolai-Kinderhaus in Isny führen und von Kindergartenleiterin Angelika Woitkewitz über das pädagogische Angebot informieren. Bild: Ulrich Bohn

Bild 2:

Bei einem Informationsbesuch im Nikolai-Kinderhaus in Isny bedankte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff für das Engagement der Erzieherinnen bei bundesweitem Programm „Sprache und Integration“, mit dem die Bundesregierung die Kindertagesstätte fördert. Bild: Ulrich Bohn